

TOP 15

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	19.08.2019	öffentlich
Stadtrat	23.09.2019	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Erweiterung der Karl-Kreuter-Schule - Aufstellen von anzumietenden Raummodulen für Klassenräume als Interimsregelung zur Erfüllung des Rahmenraumprogramms

Vorlage Nr.: 20190050

ANTRAG

nach der mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung, ausgesprochenen Empfehlung des Bau-und Grundstücksausschusses vom 19.08.2019:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Karl-Kreuter-Schule ein temporäres 3 geschossiges Pavillonmodul zu den vorläufig geschätzten Gesamtkosten von ca. 2, 8 Millionen EUR* errichten zu lassen.

^{* 2, 5} Millionen Euro geändert im BGA am 19.08.2019

1. Vorbemerkungen

Mit Schreiben des Ministeriums für Bildung vom 21.06.2018 wurde der Bereich Schulen darüber informiert, dass die Grundschule Karl-Kreuter-Schule die Option erhält, zum 01.08.2019 eine Ganztagsschule zu werden. Mit Errichtung der Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2019/20 und aufgrund prognostizierter Zuzüge wird daher an der Grundschule nach dem einschlägigen Rahmenraumprogramm des Landes Rheinland-Pfalz ein erhöhter Raumbedarf aufgrund der zu erwartenden steigenden Schülerzahlen bestehen. Seitens der Schulbehörde wurde die Schule als 4,5-zügige Grundschule anerkannt.

2. Begründung

Zur Errichtung einer Ganztagsschule für das Schuljahr 2019/2020 an der Grundschule Karl-Kreuter-Schule bedarf es weiterer Räumlichkeiten. Bis die Grundschule dauerhaft erweitert werden kann, soll eine provisorische Pavillonlösung mit 6 Klassenräumen den fehlenden Raumbedarf abdecken, um den Betrieb der Schule sicher zu stellen. Das Mittagessen wird derzeit noch im ehemaligen Speiseraum der Betreuenden Grundschule eingenommen. Bei den Planungen sind jedoch weitere Erweiterungsoptionen zu einem späteren Zeitpunkt zu berücksichtigen. Die Bereitstellung des Provisoriums ab dem Schuljahr 2020/2021 ist unabdingbare Voraussetzung für den schulischen Betrieb und den Betrieb der Ganztagsschule.

3. Baubeschreibung

Schulpavillon:

- Standardisierte Stahlcontainer auf einer, der Typenstatik gemäßen Gründung;
- Stahl- Außentreppe als Zugang zum OG
- Elektroanschluss für Beleuchtung und Heizung
- Wasser-/ Abwasseranschlüsse
- EnEV- konforme Außenwände und Dächer
- Erweiterung und Anbindung der Informationstechnik an den Bestand

4. Terminplanung

weitere Terminplanung nach Beschlussfassung (BGA 19.08.2019 und Stadtrat 02.09.2019)

Freigabe d. Maßnahme und d. Finanzierung Sept. '19

Planung (Beginn) Sept. '19
Baugenehmigung Febr. '20
Ausführung ab März '20

Inbetriebnahme zum Schuljahr '20/21

5. Kostenzusammenstellung Stand 2019

Ergebnishaushalt:

Module als Klassenräume (Transport, Aufstellung) : ca. 238.000 EUR

Mietkosten pro Jahr: ca. 357.000 EUR

Mietkosten für ca. 4 Jahre und 5 Monate: ca. 1.578.000 EUR

Module als Klassenräum (Rückbau, Abtransport)e: ca. 350.000 EUR

Finanzhaushalt:

Herrichten, Erschließen und Gründung ca. 100.000 EUR

Architektenkosten ca. 45.000 EUR

Ingenieurkosten ca. 30.000 EUR

Möblierung (6 Klassenräume) ca. 180.000 EUR

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Finanzhaushalts und des Ergebnishaushalts finanziert.

7. Mittelbedarf (Stand 2019)

Finanzhaushalt/Ergebnishaushalt

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2019	75.000 EUR
2020	668.000 EUR
2021	357.000 EUR
2022	357.000 EUR
2023	357.000 EUR
2024	707.000 EUR

8. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel für Planungs- und Ausschreibungsvorbereitungen sowie Möblierung in Höhe von 355.000 Euro stehen im Doppelhaushalt 2019/2020 auf der Investitionsnummer 0343146007 ausreichend zur Verfügung. Die restlichen Mittel werden über die Investitionsnummer 0343171900 gedeckt.

Die restlichen Mittel betreffen den Ergebnishaushalt.

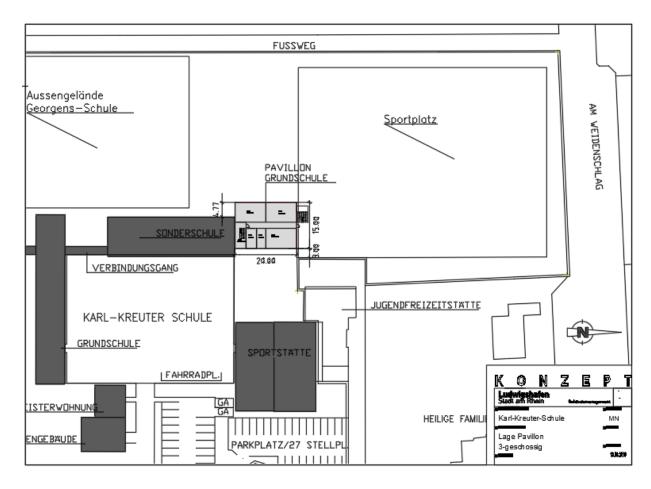
Die erforderlichen Mittel zum Aufstellen der Module und die Mietkosten in Höhe von 388.000 Euro stehen im Haushaltsjahr 2020 auf dem Sachkonto 5621000, Kostenstelle 41310332 und Kostenträger 1140801 zur Verfügung. Die restlichen Mittel der Mietkosten müssen im Doppelhaushalt 2021/2022 und 2023/2024 in Höhe von 1.428.000 Euro bereitgestellt werden.

Die Rückbaukosten müssen im Doppelhaushalt 2023/2024 bereitgestellt werden.

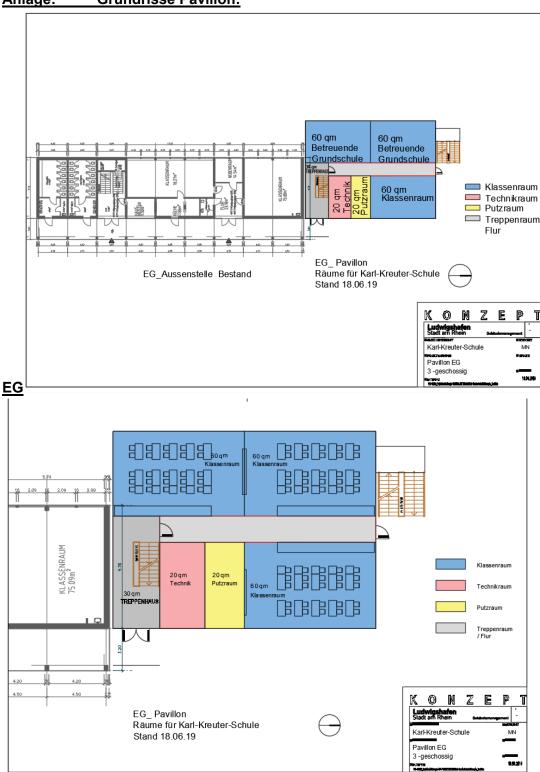
9. Folgekosten

Zu erwartende Folgekosten pro Jahr:	19.800 EUR
Wasser	1.800 EUR
Elektro	14.400 EUR
Reinigung	3.600 EUR

Anlage: Lageplan



Anlage: Grundrisse Pavillon:



Anlage: Grundrisse Pavillon: OG

